

(Foto: Pascal Renauldon/ RB)

Zum Abschluss des CSIO von Marokko in Rabat gewann überraschend der Jordanier Ibrahim Hani Bishara (43) auf dem Oldenburger Hengst Chactino von Chacco-Blue den mit 62.000 € dotierten Großen Preis. Der in Belgien lebende Gewinner, der auch bei dem Team-Olympiasieger und Ex-Weltmeister Jos Lansink trainiert, Teilnehmer bisher an drei Weltmeisterschaften und drei Olympischen Spielen, war als einziger in beiden Runden in dem Drei-Sterne-Grand Prix ohne Abwurf geblieben, wofür er eine Börse von 15.460 € erhielt. Dahinter folgten die weitaus höher eingeschätzten Alain Jufer (Schweiz) auf Casall und der Belgier Jerome Guerrey auf Jupiter.